



PM/20. November 2017

**Internationaler Gedenktag "NEIN - zu Gewalt an Frauen" am Freitag, 25. November
Aktionen und Veranstaltungen
Plakatserie am Straßenrand und Fahnenaktion - Wir zeigen Flagge gegen Gewalt**

Der 25. November ist der Internationale Gedenktag gegen Gewalt an Frauen*.
In Ulm wehen von **Montag, 20. November 2017 bis Montag, 4. Dezember 2017** wieder rund 40 Fahnen und 20 Banner mit der Aufschrift „frei leben ohne Gewalt“ an öffentlichen Plätzen und Häusern und in Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet.

Am Mittwoch, vor dem Gedenktag, **Mittwoch, 22. November 2017**, werden wir morgens **von 8 bis 9 Uhr** mit einer **Plakatserie am Straßenrand** die Autofahrerinnen und Autofahrer im Berufsverkehr mit diesem Thema konfrontieren. Standort ist die Karlstraße, Höhe Karlsbau, zwischen Bodenstraße/Syrlinstraße, stadtauswärts. Bei Regen entfällt die Aktion.

Zudem werden jeweils **zwei Kolleginnen von "Frauen helfen Frauen" am Donnerstag, 23. November in der Stadtbibliothek von 9 bis 12.30 Uhr** an einem Informationsstand zum Thema Gewalt aufklären und Rede und Antwort stehen.

Schon jetzt hängen in der Innenstadt **80 lilafarbene Plakate mit der Aufschrift "Gewalt zerstört - schauen Sie nicht weg"**. Mit der Aktion wollen wir gerade auch das Umfeld aufrütteln und aufmerksam machen, dass Gewalt keine Privatsache ist und nicht weggesehen werden darf. Holen Sie Hilfe, vermitteln Sie und werden Sie aktiv.
(Die Plakate hängen bis 2.12.17)

In den städtischen Bussen ist eine **Bildschirmpräsentation vom Verein Frauen helfen Frauen, AWO und der Caritas**, die das Thema häusliche Gewalt thematisiert, zu sehen. Vom **13.11.2017 bis 26.11.2017** werden der Verein Frauen helfen Frauen und das Frauenbüro zwei Wochen mit einem **Plakat in den Bussen** auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam machen.

Wie in den Vorjahren beteiligen sich zahlreiche Einrichtungen an der Fahnenaktion. Sie hissen die Fahnen, die sie erworben haben und setzen damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen vor Ort und weltweit.

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Berichterstattung dazu beitragen das Thema Gewalt an Frauen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Herzlichen Dank und freundliche Grüßen


Diana Bayer
Leiterin des Frauenbüros

*Der Gedenktag am 25. November geht auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal zurück, die am 25. November 1960 wegen ihrer Untergrundaktivitäten gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet wurden. Seit 1999 ist der 25. November von den Vereinten Nationen als offizieller Gedenktag anerkannt. Die Fahnenaktion wurde im Jahr 2001 von Terre des femmes entwickelt. Weitere Informationen unter www.frauenrechte.de